



10 | 2018

[www.konstruktion-entwicklung.de](http://www.konstruktion-entwicklung.de)

## KONSTRUKTION UND ENTWICKLUNG

Das Trendmagazin der Konstruktionsbranche



### 14: TITELTHEMA

Bihl+Wiedemann: Passt oder passt nicht?

### 08: MACHER

Tresmo: Kulturwandel hinbekommen

### 18: MÄRKTE

Fotoreportage: Solarbootregatta

### 33: TECHNOLOGIEN

Spezial: Additive Fertigung

## Telegärtner: Geschäftsleitung erweitert

Dr. Christian Benz und Dr. Kai Numssen (Bild unten) sind im September in die Geschäftsleitung bei Telegärtner, Komplettanbieter für professionelle Lösungen in der Verbindungs- und Übertragungstechnik, eingetreten. Als erfahrener R&D- und Innovationsmanager übernimmt Numssen die Geschäftsleitung für den Bereich Entwicklung & Qualität. Benz verantwortet als langjähriger Vertriebsexperte den Bereich Vertrieb & Marketing. [www.telegaertner.com](http://www.telegaertner.com)



(von Links) Dr. Christian Benz und Dr. Kai Numssen.

Bild: Pieter van Munster

## B.A.U.M.: Unternehmen in der Verantwortung

Im Rahmen der Hamburger Klimawoche wurde Prof. Dr. Mojib Latif vom Kieler Geomar mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis ausgezeichnet (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V.). Der bekannte Klimaforscher forderte die Wirtschaft auf, durch nachhaltiges Handeln Vorbild für die ganze Gesellschaft zu sein. „Professor Latif setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, Ergebnisse der Klima- und Meeresforschung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und durch diese Informationen ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer umweltverträglicheren, nachhaltigeren Lebensweise zu schaffen. Für dieses Engagement erhält er den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie Wissenschaft“, begründete der B.A.U.M.-Vorsitzende Prof. Dr. Maximilian Gege die Entscheidung der Jury. [www.baumev.de](http://www.baumev.de)



Bild: Nikola

## Mahle: E-Thermomanagement

Beim Elektrofahrzeug ist das sorgsame Haushalten mit Wärme- und Kälteströmen die Grundlage für Leistungsfähigkeit, Reichweite und Lebensdauer. Um die vielfältigen thermischen Aufgaben zu lösen, bedarf es Kühlmittelkreisläufen auf verschiedenen Temperaturniveaus. Die bedarfsgerechte Bereitstellung optimaler Medientemperaturen für eine effiziente Energienutzung ist die Hauptaufgabe des Thermomanagements. Das US-Amerikanische Unternehmen Nikola nutzt die umfassende Thermomanagement-Expertise des Mahle-Konzerns für die Entwicklung des Brennstoffzellen-Trucks ‚Nikola Two‘. Die Zugmaschine soll bei bis zu 1.000 PS Leistung eine Reichweite von 500 bis 1.000 Meilen erzielen – bei null lokalen Emissionen. Für 2021 ist die Markteinführung geplant. [www.mahle.com](http://www.mahle.com)



„Hemdsärmelig, bodenständig, gesunder Mittelstand“, so beschrieb der HSB Automation-Geschäftsführer Uwe Heißel die DNA seines Unternehmens. Foto: Erik Schäfer

## HSB Automation: HSB feiert 25-jähriges Jubiläum

Am 20.-21. September feierte HSB Automation in Reutlingen in seinem modernen Fertigungswerk das 25-jährige Firmenjubiläum. Am ersten (Feier-) Tag waren Geschäftspartner und ‚Weggefährten‘ geladen. Der zweite Tag gehörte den Mitarbeitern und deren Familien. HSB-Automation Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Uwe Heißel skizzierte in seiner ‚Festzeltrede‘ kurz und prägnant den Werdegang seines am 16.8.1993 gegründeten Unternehmens und nannte darin ausdrücklich die Verdienste seiner Wegbegleiter, von denen auch einige zu den Feierlichkeiten gekommen waren. Auch lobte Uwe Heißel die Arbeit all seiner Mitarbeiter ausdrücklich. In Jeans und blauem HSB-Polohemd erklärte Uwe Heißel den geladenen Gästen, wie HSB sich vom 2-Mann zum 85-Mitarbeiter-Betrieb entwickelte und kam auf die DNA des Unternehmens zu sprechen: „HSB Automation ist ein hemdsärmeliger, bodenständiger, gesunder Mittelständler.“ Auch das notwendige unternehmerische Glück nannte Uwe Heißel ausdrücklich als einen der Erfolgsfaktoren. Bei seinem ehemaligen Chef und Förderer Karl Neff, Gesellschafter und Berater von Neff-Gewindetriebe, klang das in etwa so: „Für mich ist HSB Automation der beste Linearachsenbauer mit dem breitesten Programm und Herr Heißel ist der Linearachsen-Papst.“ Auch vom 2006 bei HSB Automation eingestiegenen Partnerunternehmen Schunk war ein Vertreter dabei – Bernd Schellenbauer, Geschäftsführer der Schunk Montageautomation. Er freute sich über die bisher gemeinsam erreichten Ziele und sagte: „Wir wollen gerne mit HSB weiterwachsen.“ Das dies gelingt, davon zeigte sich Bernd Schellenbauer überzeugt, denn er bescheinigte Uwe Heißel und seinen Mitarbeitern eine hervorragende Arbeit – oder, um es in seinen eigenen Worten zu beschreiben: „Schaffen (arbeiten) ist ein Trick, der auf der ganzen Welt funktioniert.“ [www.hsb-automation.de](http://www.hsb-automation.de)